

## KURSE

**Vertrauen in die Lohngestaltung**

SCHAAN – Die Gestaltung der Löhne und Gehälter sollte kein Buch mit sieben Siegeln sein. Die Gehaltsfestlegung kann auch motivierend wirken, wenn diese auf systematischer und nachvollziehbarer Grundlage erfolgt. Ein methodisch aufgebautes Gehaltssystem erleichtert Ihnen die Entscheidung bei Einstellungen sowie bei der Festlegung von Gehaltsanpassungen und Leistungsprämien. Durch die interne und externe Vergleichbarkeit der Gehälter entsteht bei den Mitarbeitern Vertrauen in die Gehaltspolitik Ihres Unternehmens. Der Kurs ist auf Ihre praktischen Bedürfnisse hin ausgelegt und bietet Ihnen die Gelegenheit, die Lohngestaltung im eigenen Unternehmen zu überprüfen und anzupassen. Bringen Sie dazu Ihre Unterlagen, wie z.B. Funktionsbeschreibungen und Gehaltslisten, in den Kurs mit. So können Sie sich unter Wahrung der Vertraulichkeit auf die nächsten Lohnrunden und Gehaltsgespräche direkt vorbereiten.

**Am Kurstag werden folgende Themen behandelt:**

Rechte und Pflichten des Unternehmers, Gehaltssysteme und Bewertungsverfahren, Organisations- und Funktionsanalysen, Stellenbewertung und Gehaltsstruktur, Gehaltsvergleiche und Gehaltspolitik, Gehaltskosten und Gehaltsanpassungen, Gehaltsinformation und Mitarbeitergespräche.

Der Kurs «Vertrauen in die Lohngestaltung» findet am Montag, 4. Oktober 2004 von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr bei der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in Schaan statt. Die Kurskosten betragen 199 Franken inkl. Kursunterlagen und Pausenerfrischung.

**Ja, das schaffe ich! – Optimal vorbereitet zur Prüfung**

SCHAAN – Wer mit einem guten Gefühl zu einer Prüfung geht, wird diese auch mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit mit gutem Erfolg meistern. Dieses gute Gefühl kann durch eine gut geplante, neue Lern- und Motivationstechniken beinhaltende Vorbereitung erzielt werden. Ist Erfolg erlernbar?

**Am Kurstag werden folgende Themen behandelt:**

- Wie funktioniert mein Gehirn? (die vielen Gehirne – Hard- und Software)
- Was für ein Typ bin ich? (Lerntypen und dazu passende Lerntechniken)
- Dem «inneren Schweinehund» ein Schnippen schlagen (Motivationstechniken)
- Den seinen gibt's der Herr im Schlaf (Entspannung und Lernen)
- Der Fahrplan zur Prüfung (Stoff- und Zeiteinteilung)
- Der Tag X (NLP-Techniken um einen optimalen inneren Zustand zu erreichen)

Der Lehrlingskurs «Ja, das schaffe ich! – Optimal vorbereitet zur Prüfung» findet am Dienstag, 5. Oktober von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr bei der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in Schaan statt. Die Kurskosten betragen 90 Franken inklusive Kursunterlagen und Pausenerfrischung.

Diese Kurse sind ein Teil der Unternehmer- und Mitarbeiterschulung, einem Kooperationsprojekt mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta Anstalt. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte die Gewerbe- und Wirtschaftskammer, Berufliches Weiterbildungsinstitut, E-Mail gwk@gwk.li oder Tel. 237 77 88. (GWK)

**Filzzwerge**

FONTNAS – Alle kennen sie, die kurligen oder weisen Wichtel und Zwerge. Jeder ist einmalig und erfreut uns oft über Jahre. Aus Naturmaterialien, wie pflanzengefärbter gefilterter Wolle, werden die persönlichen Zwerge angefertigt. Der Kurs 142 unter der Leitung von Margot Zährer beginnt am Donnerstag, 16. September um 19 Uhr im Profasonweg 11 in Fontnas. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22. (PD)

# Balzner Bläser gut geblasen

**Harmoniemusik Balzers am 1. Schweizer Blasmusikfestival in Brunnen**

**BALZERS – Am vergangenen Samstag hat die Harmoniemusik Balzers am ersten Schweizer Blasmusikfestival in Schwyz-Brunnen teilgenommen. Unter der Leitung ihres Dirigenten, Willi Büchel, trat sie in der Oberstufe gegen sechs weitere Teilnehmer aus der Schweiz an.**

Punkt 13.30 Uhr hiess es für die rund 60 Mitglieder der Harmoniemusik Balzers Abfahrt nach Schwyz. Schon während der Busfahrt war eine Mischung aus einer gewissen Anspannung und grosser Vorfreude auf den vor ihnen liegenden Wettbewerb unter den Balzner Musikantinnen und Musikanten spürbar. Seit Anfang Juni hatten sie sich gewissenhaft und mit viel Einsatz auf dieses besondere Wettspiel vorbereitet.

In Schwyz angekommen, fand um 14.45 Uhr ein Begrüssungsapéro im Schwyz Ital Reding Haus, einem historischen Gebäude der Gemeinde, statt. Anschliessend hatten die Musikantinnen und Musikanten Gelegenheit zu einer kurzen Probe im Kollegium Schwyz, wo auch das Wettspiel stattfand. Um 16.50 Uhr war es so weit. Die Harmoniemusik Balzers präsentierte sich der Jury und dem Publikum mit dem Vortrag des Pflichtstücks



Die Harmoniemusik Balzers schloss am 1. Blasmusiktreffen in Brunnen mit dem guten vierten Rang ab.

«The Magic of Music» von Gilbert Tinner. Nach einer kurzen Pause und dem Wechsel der Jury folgten die Selbstwahlstücke «Ejala» von Jan Magne Forde und «Final Playoff» von Marcel Peters.

Sichtlich gelöst nahmen die Balzner Musikantinnen und Musikanten die Möglichkeit zum Nacht-

essen auf dem Festplatz in Brunnen wahr. Die Spannung stieg erst wieder, als gegen 21 Uhr die Urteile der Jury verkündet wurden.

Vierter Schlussrang für den Verein, ex aequo mit dem Musikverein Harmonie Schlieren. Die Balzner Musikantinnen und Musikanten dürfen mit ihrer Leistung zufrieden

sein, da die vor ihnen klassierten Vereine Stadtmusik Dietikon, Feldmusik Luzern und die Stadtmusik Basel zur absoluten Spitzenklasse im Bereich Unterhaltungsmusik gehören. Mit einem Total von 210 von 240 Punkten ist die Leistung der Harmoniemusik Balzers als sehr gut einzustufen. (PD)

## KURS

**Sterbende und Angehörige begleiten**

SCHAAN – Am Samstag, 18. September, beginnt um 9 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan der erste von zwei Kurstagen (zweiter Kurstag am 30. Oktober) eines Einführungskurses in die Begleitung von Sterbenden und Angehörigen. Die beiden Kurstage dauern jeweils von 9 bis 17 Uhr und finden in Zusammenarbeit zwischen der Erwachsenenbildung und der Hos-

pizbewegung Liechtenstein statt.

Die Begleitung schwer kranker Menschen und Sterbender erfordert viel Einfühlungsvermögen, Verständnis und Zeit. Oft kommen Begleitende an ihre Grenzen, wissen nicht, wie sie in konkreten Situationen reagieren oder handeln sollen. Der bevorstehende Sterbeprozess oder der nahende Tod lösen bei den Beteiligten ganz verschiedene Gefühle aus. In der Begleitung Sterbender wird die Betreuung der Angehörigen und Hinter-

bliebenen oft vernachlässigt. Diese sind häufig nicht in der Lage, mit dem nahenden Tod umzugehen und sich auf die Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden einzulassen.

In diesem Seminar haben interessierte Frauen und Männer Gelegenheit, sich mit den Themen Sterben, Begleitung Sterbender und Tod auseinander zu setzen. Es geht dabei nicht um pflegerische oder medizinische Fragen, sondern vielmehr um die eigene Reflexion, um zwischenmenschliche und anteil-

nehmende Beziehungen. Kursleitung: Christa Quaderer, Ausbildung in Lebens-, Sterbe- und Trauerarbeit, Mitglied des Hospizrates, sowie Franz-Josef Jehle, Ausbildung für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, Präsident der HBL sowie Referent und Kursleiter im In- und Ausland.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail an info@stein-egerta.li. (PD)

## Besuch von Topjournalisten aus den USA

**Vereinigung der amerikanischen Reisejournalisten zu Besuch in Vaduz**

**VADUZ – Der 49. Jahreskongress der Vereinigung amerikanischer Reisejournalisten (Society of American Travel Writers/SATW) fand dieses Jahr im Nobelort St. Moritz statt.**

Schweiz Tourismus begeisterte die rund 500 Reiseprofis mit einer spektakulären Eröffnungsfeier und brachte ihnen die unvergleichbare Vielfalt des Ferien-, Reise- und Kongresslandes Schweiz auf überraschende und innovative Art näher. Als Mitglied von Schweiz Tourismus konnte auch Liechtenstein Tourismus vom diesem Besuch profitieren und lud eine Delegation von 20 Medienvertreterinnen und Medienvertretern nach Liechtenstein ein.

**Empfang durch Liechtenstein Tourismus**

Auf ihrer Rundreise durch die Ostschweiz konnte Martina Michel-Hoch, Stv. Geschäftsführerin von Liechtenstein Tourismus, die Travel Writers mit Ehepartnern am vergangenen Samstag, 11. September in Vaduz begrüssen und sie im Ferienland Liechtenstein herzlich willkommen heissen. Unter anderem stand ein Rundgang durch die Ausstellung von Andy Warhol im Kunstmuseum Liechtenstein mit Friedrich Malsch



Empfang der 20 Reiseprofis aus den USA in der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein durch Martina Michel-Hoch von Liechtenstein Tourismus.

auf dem Programm. Der Citytrain brachte die Reisejournalisten zu einer Weidegustation und einem anschliessenden Kellerbuffet in die Fürstliche Hofkellerei, wo sie von der Önologin Marie-Luise von Falz-Fein betreut wurden.

Den Höhepunkt lieferte die abschliessende spritzige und sehr ein-

drucksvolle Präsentation der neuen Marke Liechtenstein durch Frau Dr. Gerlinde Manz-Christ, Leiterin der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie Michael Gattenhof, Geschäftsführer der Stiftung Image Liechtenstein, in den Räumlichkeiten der Kellerei.

Begeistert von ihren vielen neuen Eindrücken und Informationen kehrten die Reisejournalisten anfangs dieser Woche in die USA zurück. Es ist zu hoffen, dass möglichst viele interessante und neue Geschichten über das Land Liechtenstein in den amerikanischen Medien zu finden sein werden. (PD)